



Datum 8. Juli 2020

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Bestandene Lehrabschlussprüfungen - Gratulation

Jana Fankhauser, Bremgarten, und Tim Knecht, Mellingen, haben ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann in der Gemeindeverwaltung Fislisbach erfolgreich abgeschlossen. Geschäftsleitung und Personal gratulieren den zwei jungen Berufsleuten zum Erhalt des Fähigkeitsausweises und wünschen ihnen für den weiteren beruflichen Werdegang und für die Zukunft alles Gute.

Neue Berufslernende - Stellenantritt im August 2020

Am 3. August 2020 wird Furkan Kilinc, Neuenhof, seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, in der Hauswartung antreten. Am 10. August 2020 werden Nadine Wunderlin, Oberrohrdorf, und Florian Bollhalder, Fislisbach, in der Gemeindeverwaltung die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. Kaufmann beginnen. Geschäftsleitung und Personal heissen die drei angehenden Berufsleute herzlich willkommen und freuen sich auf eine spannende und lehrreiche Zusammenarbeit.

Wohnpavillons für Asylsuchende - Erstellung einer Photovoltaik-Anlage

Der Gemeinderat beabsichtigte, auf dem Dach der im letzten Jahr neu erstellten Wohnpavillons für Asylsuchende, Feldstr. 26, eine Photovoltaik-Anlage zu realisieren. An der Gemeindeversammlung sollte dafür ein Zusatzkredit traktandiert werden. Die Corona-Krise und die damit unsichere finanzielle Situation für die Gemeinde haben den Gemeinderat dazu bewogen, von diesem Projekt abzusehen.

Der Gemeinderat hat mit der Genossenschaft SolarZukunft, Fislisbach, Kontakt aufgenommen und mit dieser sowohl als Dachnutzer als auch als Ersteller der Photovoltaik-Anlage und Energielieferant einen Vertrag abgeschlossen. Die SolarZukunft ist bereits Betreiber der Photovoltaikanlagen auf mehreren Dächern der Gebäude der Schulanlage Leematten. Die Gemeinde bezieht für die Wohnpavillons neu Energie sowohl von der Genossenschaft Elektra als auch Solarstrom von SolarZukunft. Auf dem Dach der Wohnpavillons wird eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von ca. 30 kWp realisiert. Als Tragkonstruktion für die Photovoltaik-Anlage erstellt die Vögeli Holzbau AG, Mellingen, ein einfaches Blechdach. Die Kosten für das Blechdach übernimmt die Gemeinde. Das Blechdach und die Photovoltaikanlage werden im Laufe des Spätsommers erstellt.

COVID-19 - Finanzielle Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus und deren Folgen werden Auswirkungen auf den Gemeindefinanzhaushalt mit noch nicht abschätzbaren Folgen haben. Ein Effekt werden Mindereinnahmen bei den Steuern sein, da die Coronakrise bei etlichen Steuerpflichtigen eine Einkommensreduktion verursacht, sei es wegen Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, ausbleiben-

den Dividenden oder schlechtem Geschäftsgang. Der Gemeinderat Fislisbach hat beschlossen, die Aufwandsposten im genehmigten Budget 2020 erneut nach den Grundsätzen der Haushaltsführung - insbesondere bezüglich deren Notwendig-/Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit sowie Haftungsfragen bei einem Verzicht der Ausgabe - zu überprüfen. Die Geschäftsleitung wurde zusätzlich in den Prozess bei der Erteilung der Budgetfreigaben 2020 eingebunden.

Geschwindigkeitskontrollen - Monat Juni 2020

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im Juni 2020 auf dem Gemeindegebiet von Fislisbach folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

*05.06.2020 an der Dorfstrasse; 39 Übertretungen

18.06.2020 an der Mellingerstrasse; 730 gemessene Fahrzeuge, 20 Übertretungen

*19.06.2020 an der Badenerstrasse; 30 Übertretungen

*26.06.2020 an der Mellingerstrasse; 15 Übertretungen

*26.06.2020 an der Niederrohrdorferstrasse; 8 Übertretungen

Die Übertretungsquote bei der Kontrolle an der Mellingerstrasse liegt bei 2.7 %. Die höchst gemessene Geschwindigkeit betrug 64 km/h im 50 km/h-Tempobereich.

*Bei diesen Geschwindigkeitskontrollen wurde ein Lasermessgerät verwendet, welches die Anzahl der vorbeifahrenden Fahrzeuge nicht registriert.

Neophyten wie "Einjähriges Berufkraut" - Vernichten vor der Blüte

Zurzeit wächst auf zahlreichen Brachen, trockenen Ruderalstellen, Magerwiesen und Weiden das Einjährige Berufkraut. Das Einjährige Berufkraut stammt aus Nord-Amerika. d.h. es ist ein sogenannter Neophyt. Es ist eine bis 1 m hohe und behaarte Krautpflanze, welche der Kamille sehr ähnlich ist, aber im Gegensatz zu dieser ungeteilte grob gezähnte Blätter hat. Invasive Neophyten wie das Einjährige Berufkraut sind verbotene Pflanzen, da sie dichte Bestände bilden und so die einheimische Flora verdrängen. Zudem können sie gesundheitliche Probleme auslösen.

Das Bauamt unternimmt grosse Anstrengungen, um die Neophyten in Fislisbach zurückzudrängen. Grundstückseigentümer werden gebeten, bei der Bekämpfung der Neophyten wie aktuell dem Einjährigen Berufkraut mitzuhelfen und diese vor deren Blüte zu vernichten.

Die Pflanzen dürfen keinesfalls kompostiert und sollen nicht der Grünabfuhr mitgegeben werden, sondern sind mit der Kehrrichtabfuhr zu entsorgen. Die Gemeinde ist bereit, die Pflanzen unentgeltlich mit der Kehrrichtabfuhr mitzunehmen. Betroffene setzen sich bitte diesbezüglich mit dem Leiter des Bauamtes Herr J. Melder in Verbindung (079 355 18 35).



Invasiver Neophyt "Einjähriges Berufkraut"

Folgende **Baubewilligungen** wurden erteilt an:

- Sunrise Communications AG, Opfikon, für den Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit zusätzlichen Antennen, Büntenstr. 7, Parz.-Nr. 1486;
- R. + S. Palushaj-Carito, Erlenstr. 1, für die Umnutzung der Garage in ein Wohnzimmer, Esprainstr. 9, Parz.-Nr. 1522;
- H. + C. Kollbrunner-Kübler, Bühlweg 5, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Parz.-Nr. 603.